



«Solidarität heute» – Modeerscheinung oder nach- haltiger Gesellschaftswandel?

Öffentliche Ringvorlesung
vom 23. September bis 9. Dezember 2021, 17 bis 18.30 Uhr
Raum für Literatur, Hauptpost St.Gallen

Weitere Informationen: [ost.ch/solidaritaet](https://www.ost.ch/solidaritaet)

Solidarität heute

Spätestens seit der Corona-Pandemie hat der Begriff der Solidarität in der Öffentlichkeit Hochkonjunktur. Gerade im Lockdown wurden wir zu solidarischem Handeln aufgefordert: mit den Hilfsbedürftigen in der Nachbarschaft, dem Pflege- und medizinischen Personal, den vulnerablen Gruppen, den regionalen Geschäften.

Welche Vorstellungen stecken hinter den Handlungsapellen? Geht es um reine Mitgeföhltsbekundungen oder um Aufrufe zur Veränderung? Ist Solidarität ein Schlüssel zur Bewältigung gegenwärtiger Krisen? Wie sinnvoll ist in einer global vernetzten Welt überhaupt eine lokale Solidarität? Welchen Anfeindungen setzen wir uns aus, wenn wir uns öffentlich solidarisch verhalten?

Die Ringvorlesung geht der Frage nach, was Solidarität heute ausmacht. Ziel ist es, das Thema aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und eigene Einstellungen und Praktiken zu reflektieren.

Programm

23.09.2021 **Podiumsdiskussion**
Solidarisches Engagement in der Ostschweiz
Benevol SG, IG Sans-Papiers SG, Jugendrotkreuz SG,
Kollektiv «Klimastreik SG», Solidaritätsnetz
Moderation: Annegret Wigger, Kantonsrätin AR

- 30.09.2021 **Who cares? Die Geschichte der Solidarität vom 19. Jahrhundert bis zur Corona-Krise**
Prof. Dr. Dietmar Süß, Universität Augsburg
- 07.10.2021 **Was kennzeichnet Solidarität heute?**
Prof. Dr. Stephan Lessenich, LMU München
- 28.10.2021 **Die Stadt als Stätte der Solidarität**
Dr. Sarah Schilliger, Universität Bern
- 04.11.2021 **Politische Inszenierung oder was gesellschaftliche Individualisierung übriglässt**
Prof. Dr. Frank Mathwig, Universität Bern
- 11.11.2021 **Wirtschaften in solidarischen Beziehungen ist möglich – Diskurse und Ansätze einer solidarischen Ökonomie**
Prof. Dr. Susanne Elsen, Universität Bozen
- 18.11.2021 **Lässt sich solidarisches Handeln professionalisieren?**
Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim
- 25.11.2021 **Recht auf Einkommen oder Recht auf Mitgeföhl – solidarisches Handeln am Beispiel der Mobilisierung von prekär Beschäftigten**
Prof. Dr. Alessandro Pelizzari, HETSL
- 02.12.2021 **Wie gelingt transnationales solidarisches Handeln?**
Dr. Jakob Kellenberger, ehem. Präsident IKRK
- 09.12.2021 **Wie lässt sich solidarisch Handeln, ohne dass es auf Kosten anderer geht?**
Dr. Veronika Zablotsky, Freie Universität Berlin

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind auf der Webseite ersichtlich.